



SC Freital - FC Grimma 3:1 (2:1)

Freital zum ersten Mal im Viertelfinale

Nachdem sie im Vorjahr noch an gleicher Stelle am haushohen Favoriten Chemnitzer FC nur knapp gescheitert war, machte es unsere Mannschaft nun besser und zog gegen den Ligakontrahenten FC Grimma zum ersten Mal in der Geschichte unseres Sportclubs ins Sachsenpokalviertelfinale ein. Aufgrund der Tabellensituation in der Oberliga war die Favoritenrolle diesmal auf Freitaler Seite, was die Gäste allerdings nicht davon abhielt von Beginn an mutig nach vorn zu spielen, die Freitaler Abwehr früh unter Druck zu setzen und so das Spielgeschehen möglichst weit vom eigenen Tor weg zu halten. Die Freitaler Mannschaft brauchte eine Weile um mit der Situation zurecht zu kommen und abgesehen von einem Schuss von Sandro Schulze aufs kurze Eck, welcher aber vom Grimmaer Schlussmann pariert werden konnte, gab es zunächst kaum Torgelegenheiten. Mit zunehmender Spielzeit gelang es den Freitalern dann aber zunehmend die Kontrolle über das Spiel zu übernehmen und so dauerte es auch nicht lange, bis der erste Treffer fiel. Nach einer schönen Ballstafette im Mittelfeld gelangte der Ball zu Philip Weidauer der sich auf dem rechten Flügel durchsetzt und eine scharfe Eingabe in den Grimmaer Strafraum spielt, wo Marian Weinhold dann eigentlich nur noch den Fuß hinzuhalten braucht um seine Mannschaft in Führung zu bringen. Freital bleibt am Drücker und in der 32. Spielminute ist es wieder Marian Weinhold der den zweiten Freitaler Treffer erzielt. Nach einem präzise getretenem Eckball von Sandro Schulze, ist er im Zentrum mit dem Kopf zur Stelle und lässt Torsten Jentsch im Grimmaer Gehäuse keine Abwehrmöglichkeit. Nun könnte man denken das das Spiel etwas zur Ruhe kommt, aber weit gefehlt, denn die Gäste sind keineswegs geschockt und versuchen mit großem Kampfgeist und hoher Laufbereitschaft wieder zurück ins Spiel zu finden. Vor allem mit ihren gut getretenen Standards sorgen sie immer wieder für Gefahr vorm Freitaler Tor. Noch vor der Pause werden sie dann auch für ihren Aufwand belohnt als Lucas Bartsch nach einem Eckball am kurzen Pfosten zur Stelle ist und den Anschlusstreffer erzielt.

So geht es dann mit einer knappen Freitaler Führung in die Pause und jedem der zahlreichen Zuschauer war bewusst das hier noch eine spannende zweite Hälfte zu erwarten sein dürfte. So kam es dann auch. Die Gäste weiter mit großem Kampfgeist schaffen es zwar nicht die Freitaler Abwehr spielerisch auseinander zu nehmen, sorgen aber mit ihren Freistößen, Eckbällen und auch langen Einwüfen stets für Gefahr vorm Freitaler Tor. Auf der Gegenseite versäumen es unsere Jungs die nun zahlreichen vielversprechenden Kontergelegenheiten in Zählbares umzumünzen und so bleibt es bis zum Ende spannend. Selbst als in der 81. Spielminute Eric Ranninger nach einem Freitaler Eckball im Strafraum am schnellsten schaltet und so den dritten Freitaler Treffer erzielt, kommt die Partie nicht zur Ruhe, da Grimma sich keinesfalls aufgibt, eine tolle Moral beweist und bis zum Ende der fünfminütigen Nachspielzeit versucht zurück ins Spiel zu kommen. Aber auch unsere Jungs können kämpfen, halten voll dagegen und schaffen es letztlich auch den Sieg über die Zeit zu bringen. Nun steht unser Sportclub tatsächlich im Viertelfinale und es herrscht große Spannung wer der nächste Gegner sein wird und ob die Freitaler Pokalgeschichte vielleicht sogar noch weitergeschrieben wird.

Torfolge: 1:0, 2:0 Marian Weinhold (22., 32.); 2:1 Lucas Bartsch (39.); 3:1 Eric Ranninger (81.)

Zuschauer: 371 Gelb: 2/1

